

Hilfe - bin völlig überfordert: Versorgung mit Unterrichtsstoff - Präsenzschüler / Quarantäneschüler / kranke Schüler

Beitrag von „Hypatia“ vom 7. Februar 2022 21:45

Zitat von O. Meier

Gehst du alle 10 Minuten an dein Postfach, um zu sehen, ob dir jemand gerade etwas 'rein gelegt hat? Nein? Einmal am Tag reicht, vielleicht zweimal? Dann reicht das auch für E-Mails und den neumodischen Klump, äh, die andere „Kanäle“.

Ich habe meine Praktika und mein halbes Referendariat noch unter "normalen" Umständen gemacht. Da hat mir suuuuper selten mal ein Schüler geschrieben. Aber nie wegen Hausaufgaben. Warum auch? Wenn man nicht zurecht kommt, fragt man Mitschüler oder schaut eben bei der Besprechung, woran es gelegen hat. Seit der Pandemie hatte ich dann das Gefühl, nicht mehr 6 Klassen, sondern ca. 300 einzelne "Kunden" zu betreuen, die ständig irgendwas wollen und brauchen. Absolutes Chaos. Dazu Kleinkind, Ref halt und die Prüfungen. Ich fürchte, ich habe da einfach viel Akku verbraucht...

Ich nehme mir den Tip zu Herzen, der Vergleich mit dem Schulpostfach stimmt total!!!